



Bastelbogen
Georgenkirche in Dessau-Roßlau

Die Georgenkirche ist die Heimstatt der
Evangelischen Kirchgemeinde St. Georg in Dessau / Anhalt.

Sie wurde Anfang des 18. Jahrhunderts in der ovalen Form erbaut.
An dieser Stelle waren seit dem 15. Jahrhundert bereits einige Kirchengebäude vorhanden.

Am 7. März 1945 brannte die Kirche nach einem Bombenangriff aus.

Ein Wiederaufbau in der heutigen Form erfolgte 1961 – 1966.

Weitere Informationen zur Kirchengemeinde und zur Geschichte können unter:

<http://www.georgenkirche-dessau.de>

abgerufen werden.

Dieser Bastelbogen steht für alle Interessierten (Kinder und Erwachsene) frei zur Verfügung.

Sollte ihn jemand bereits ausgedruckt anbieten, so darf der Preis nicht über den Kosten liegen.
Eine gewerbliche Nutzung bedarf der Zustimmung des Designers.

Der Aufbau erfordert einiges Geschick (das lässt sich erlernen) und dauert mehrere Tage.

Der Maßstab ist 1 : 120 (Entspricht Modellbahn-Spurgröße TT).

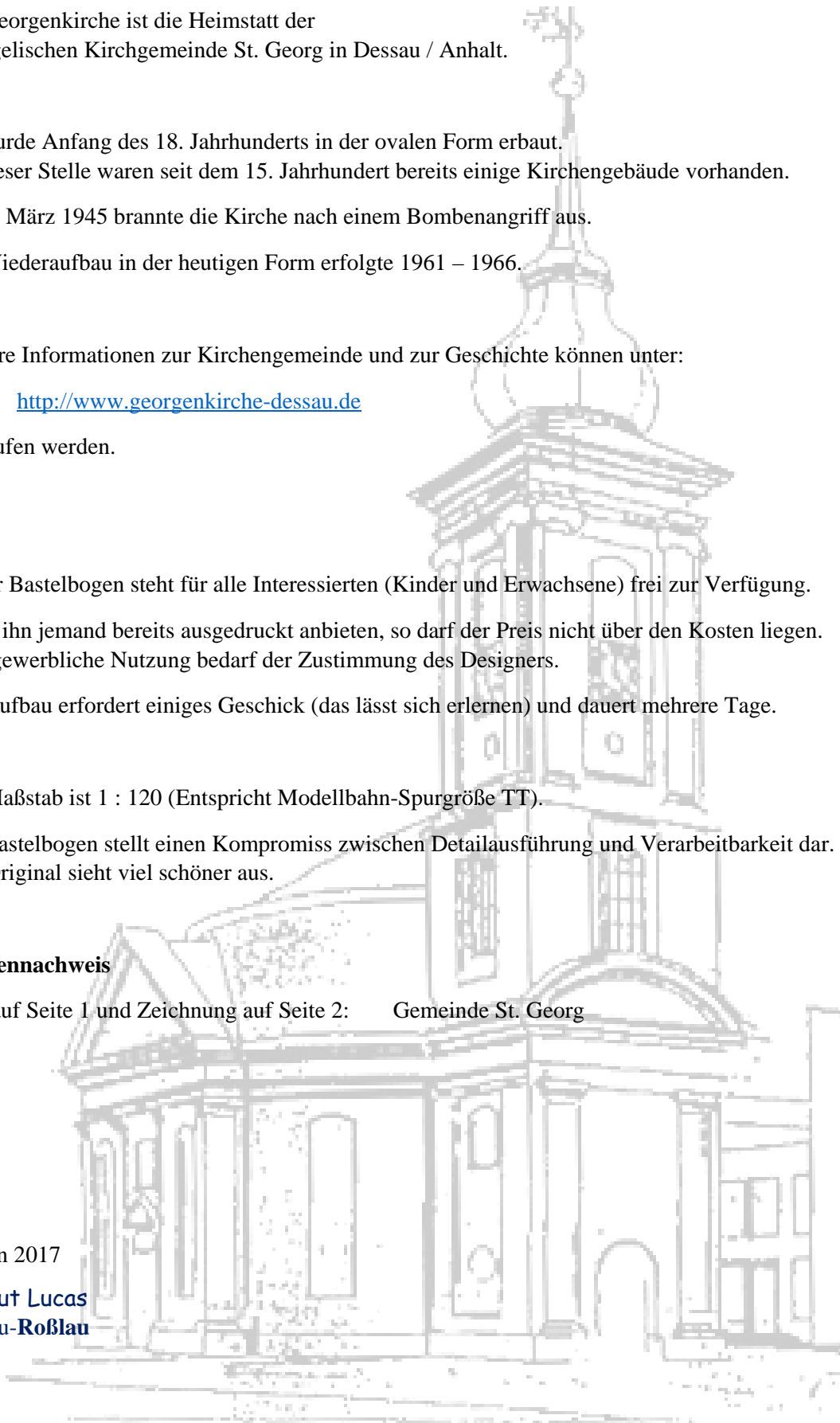
Der Bastelbogen stellt einen Kompromiss zwischen Detailausführung und Verarbeitbarkeit dar.
Das Original sieht viel schöner aus.

Quellennachweis

Foto auf Seite 1 und Zeichnung auf Seite 2: Gemeinde St. Georg

Design 2017

Helmut Lucas
Dessau-Roßlau



Bastelanleitung

Die Allgemeine Bastelanleitung und weitere Bastelbögen könnt Ihr herunterladen unter:

www.h-lucas.de/basteln.

Erforderliches Zusatz-Werkzeug

weiße Farbe (Acrylfarbe)

kleiner Pinsel

zum Einfärben der Pappe-Kanten

Lötzeug

für das Dachkreuz

Erforderliches Zusatz-Material

Pappe (keine Wellpappe)

zum Beispiel Rückseite eines Zeichenblockes

zum Verstärken bestimmter Teile

Kupfer-Draht

(ca. 0,5 ... 1 mm Durchmesser)

für das Turmkreuz

runde Fädelperle (ca. 4 mm Durchmesser),

ersatzweise Kugel aus Knete formen

für das Turmkreuz

Aber nicht die Perlenkette der Mutter oder Frau aufschneiden!

Und nun kann es losgehen

Wie bei einem richtigen Gebäude erfolgt der Bau abschnittsweise.

Wir haben es hier mit einigen Bauabschnitten zu tun.

Die Teilenummern besitzen am Anfang einen Buchstaben, der dem Bauabschnitt entspricht.

Bei bestimmten Arbeitsschritten erfolgt zur näheren Definition die Angabe der Himmelsrichtung –

Der Turm befindet sich auf der Westseite.

Auf der Grundplatte (Teil A01) ist ein Nordpfeil aufgebracht.

Um eine Baugruppe zu stabilisieren und die Form zu gewährleisten, sind oft Spanten erforderlich, die in der Wirklichkeit nicht immer vorhanden sind.

Sollte mal etwas schiefgehen. Das ist nicht so schlimm.

Das Blatt einfach noch einmal ausdrucken (ggf. vorher herunterladen).



Bauabschnitt A - Kirchenschiff und Turm bis einschließlich Gesims

Teil A03, A4, A5 und A06 miteinander verkleben (an 4 Stellen),

Teil A02 (unterer Spant) von innen abschnittsweise in das Kirchenschiff Teil A03 ... A06 einkleben,

Reihenfolge: Turm, östlicher Anbau, südlicher Anbau, nördlicher Anbau, Rundungen



„Typenschild“ (Teil A70) von unten an die Grundplatte (Teil A01) kleben,

Kirchenschiff auf die Grundplatte (Teil A01) aufkleben



Fenster auf runder Wand (4 Stück):

Fensterverstärkung (A11) vorrunden,

Fensterverstärkung (A11) von innen an A03 oder A04 kleben,

Den unteren Teil der Fensteröffnung mit Faserstift dunkelgrau oder schwarz einfärben,

Fensterfläche (A12) von innen an A11 kleben

nördlicher Anbau:

Tür- / Fensterverstärkung (A21) von innen an A04 kleben,

Den unteren Teil der Fensteröffnung mit Faserstift dunkelgrau oder schwarz einfärben,

Tür- / Fensterfläche (A22) von innen an A21 kleben

südlicher Anbau:

Tür- / Fensterverstärkung (A19) von innen an A03 kleben,

Den unteren Teil der Fensteröffnung mit Faserstift dunkelgrau oder schwarz einfärben,

Tür- / Fensterfläche (A20) von innen an A19 kleben

östlicher Anbau:

Wandrücksprung auf der Nordseite (A13) von innen an A03 kleben,

Fensterverstärkung auf der Nordseite (A14) von innen an A13 kleben,

Wandrücksprung auf der Südseite (A16) von innen an A03 kleben,

Fensterverstärkung auf der Südseite (A17) von innen an A16 kleben,

Den unteren Teil der Fensteröffnung mit Faserstift dunkelgrau oder schwarz einfärben,

Fensterfläche (A15) von innen an A14 kleben,

Fensterfläche (A18) von innen an A17 kleben

Unterer Turm:

Wandrücksprung auf der Nord- und Südseite (A23) von innen an A04 kleben,

Den mit zwei Schichten Pappe verstärkten Türücksprung auf der Westseite (A28) von innen an A04 kleben,

Fensterverstärkung auf der Nordseite (A24) von innen an A23 kleben,

Fensterverstärkung auf der Südseite (A26) von innen an A23 kleben,

Den unteren Teil der Fensteröffnung mit Faserstift dunkelgrau oder schwarz einfärben,

Fensterfläche (A25) von innen an A24 kleben,

Fensterfläche (A27) von innen an A26 kleben,

Türfläche (A29) von innen an A28 kleben

Den oberen Spant (A07) abschnittsweise von innen in das Kirchenschiff (A03/A04/A5/A6) einkleben.

Reihenfolge: Turm, östlicher Anbau, südlicher Anbau, nördlicher Anbau, Rundungen



Oberer Sims des Kirchenschiffes

Teile A80, A81, A82 und A83 jeweils auf Pappe aufkleben – beschweren (dabei Alufolie zwischenlegen), gut trocknen lassen,

Teile A80, A81, A82 und A83 (bedruckte Seite nach oben) zusammenkleben, dabei auf gute Ausrichtung achten – beschweren (dabei Alufolie zwischenlegen), gut trocknen lassen,

In der Zeit des Trocknens können die anderen Teile montiert werden.

Bei der Verwendung von grauer Pappe – Simskanten mit weißer Farbe einfärben

Unterer Wandssockel am Turm

Die beiden Teile 36 ausschneiden, knicken und jeweils zusammenkleben,
Nach dem Trocknen diese rechts und links ankleben.

Teile A34 und A35 ausschneiden und zusammenkleben,

Teile A34 und A35 rechts und links des Turmes ankleben.

Türschwelle für die Turmseite (A26) vor dem Ausschneiden mit Pappe verstärken,
Vorderseite mit Faserstift einfärben, einpassen und festkleben

Verzierungen am Turm

Säulen (Teil A50) rechts und links der Tür ankleben

Wandsims (A43) oberhalb der Säulen ankleben

Unterer Wandssockel am nördlichen Anbau

Die beiden Teile 33 ausschneiden, knicken und jeweils zusammenkleben

Teile A31 und A32 ausschneiden und zusammenkleben,

Teile A31 und A32 rechts und links des Turmes ankleben.

Verzierungen am nördlichen Anbau

Säulen (Teil A50) rechts und links der Tür ankleben

Eck-Säulen (Teil A51) knicken und rechts und links der Tür ankleben

Wandsims (A41) oberhalb der Säulen ankleben

Türverzierung (A52) ankleben

Verzierungen am südlichen Anbau

Säulen (Teil A60) rechts und links der Tür ankleben

Wandsims (A42) oberhalb der Säulen ankleben



Den oberen Sims auf das Kirchenschiff aufkleben - beschweren

Bauabschnitt B - Erste Turmaufstockung

Turmetage (B02) zusammenkleben

Unteren Spant (B01) von innen in B02 einkleben

Turmetage (B02) zusammenkleben

Unteren Spant (B01) von innen in B02 einkleben

Auf der Nord- und Südseite:

Wandverstärkung (B03) von innen an B02 kleben,

Den unteren Teil der Öffnung mit Faserstift dunkelgrau oder schwarz einfärben.

Fensterverstärkung (B05) von innen an B03 kleben,

Den unteren Teil der Fensteröffnung mit Faserstift dunkelgrau oder schwarz einfärben.

Fensterfläche (B06) von innen an B05 kleben

Auf der Westseite:

Wandverstärkung (B04) von innen an B02 kleben,

Den unteren Teil der Öffnung mit Faserstift dunkelgrau oder schwarz einfärben.

Fensterverstärkung (B05) von innen an B04 kleben,

Den unteren Teil der Fensteröffnung mit Faserstift dunkelgrau oder schwarz einfärben.

Fensterfläche (B06) von innen an B05 kleben



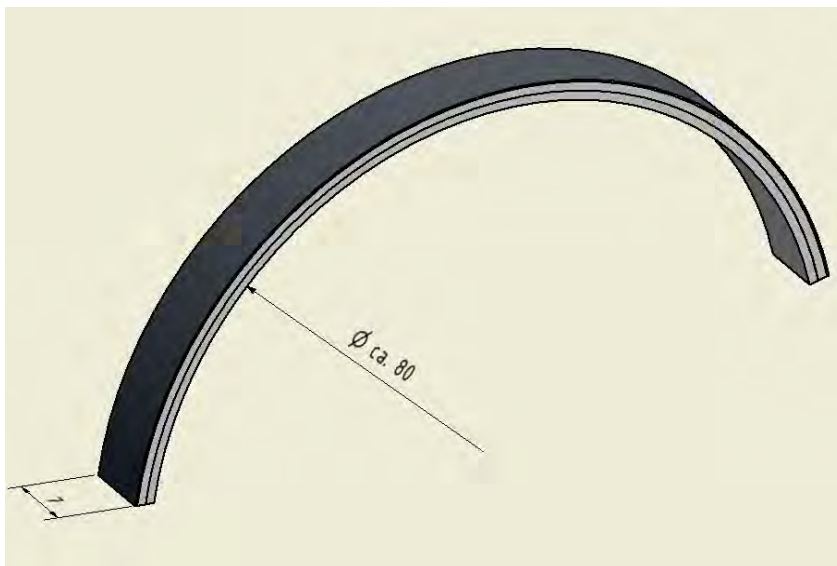
oberen Spant (B01) von innen in B02 einkleben

oberer Sims (B10) zusammenkleben

unteren Spant (B11) von innen in B10 kleben

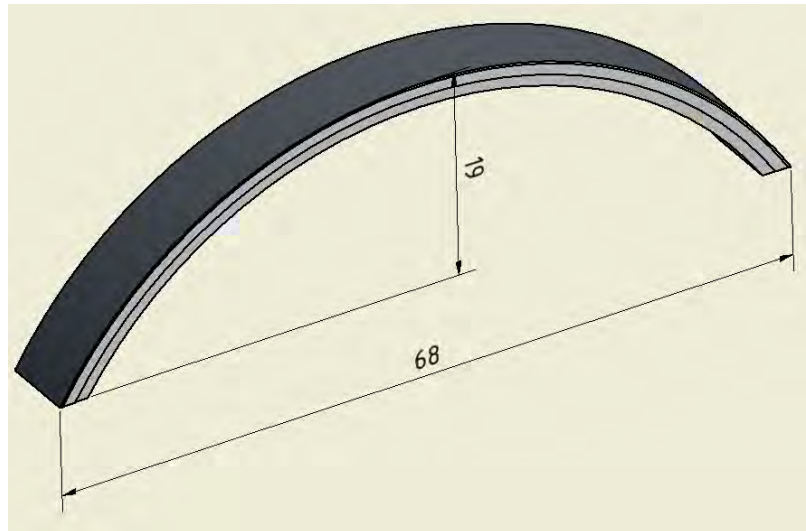
Turmetage (B02 / B01) auf den Sims des Kirchenschiffes (A83) aufkleben

oberen Sims (Teil B10 / B11) auf die Turmetage (Teil B02 / B01) aufkleben



Den Simsbogen auf der Westseite (B15) ausschneiden,
2 Pappstreifen (7 mm breit, ca. 110 mm lang) ausschneiden,
Teile vorwölben, Teile zusammenkleben (dabei B15 oben),
über eine Glasflasche von ca. 80 mm Durchmesser wölben und ausrichten, mit Gummiringen fixieren und trocknen lassen.

Nach dem Trocknen den Bogen waagrecht zuschneiden und formen – siehe Bild.



Simsbogen auf den Sims des Kirchenschiffes (Teil A83) und an den Turm (Teil B02) ankleben.

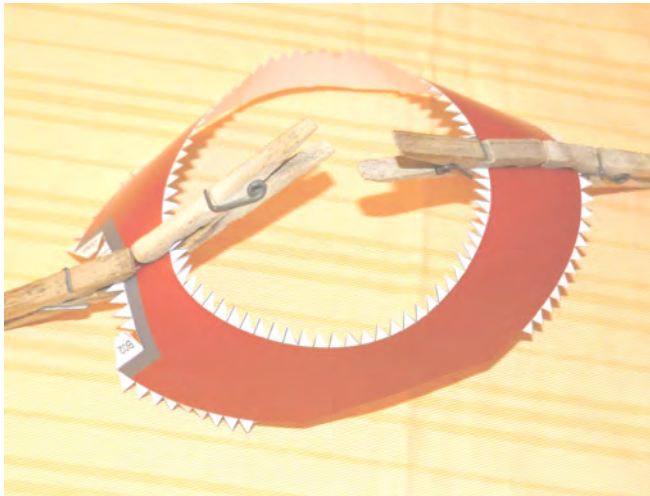
Mit Gummiring zum Trocknen fixieren.

An der rechten und linken Seite den Simsbogen mit den Blenden (Teile B16 und B17) hinterkleben.



Bauabschnitt C - Dächer des Kirchenschiffes

Bei den ovalen Dächern sind alle Teile mit Markierungen versehen bzw. die Stoßstellen liegen in der Längsrichtung.
(Gewährleistung der Längsrichtung der Teile)



Unteres Kirchendach

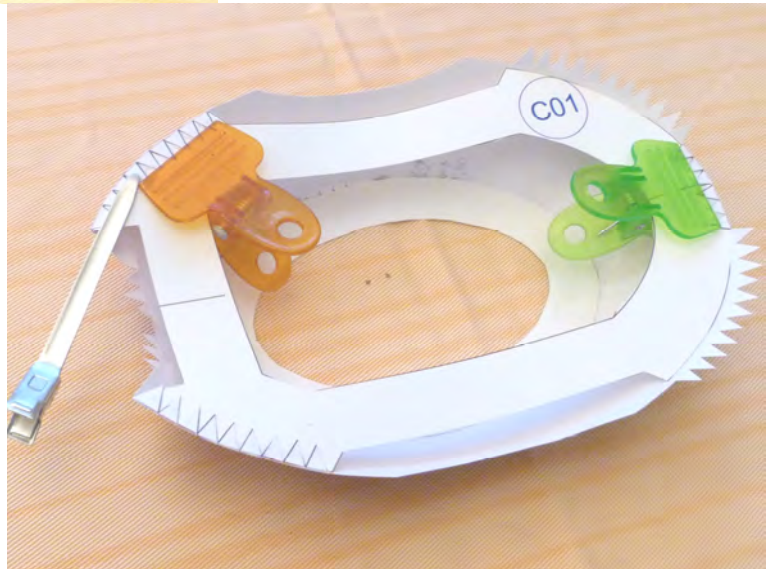
Untere Dachfläche (C03 und C04) verkleben.
Die Verbindungs-Klebelaschen nicht einritzen!

oberer Spant (C02) von innen ankleben.
Dabei die Markierungen beachten.
Auf der Turm-Seite einige Zacken verkleben, nach dem Trocknen restliche Zacken verkleben.

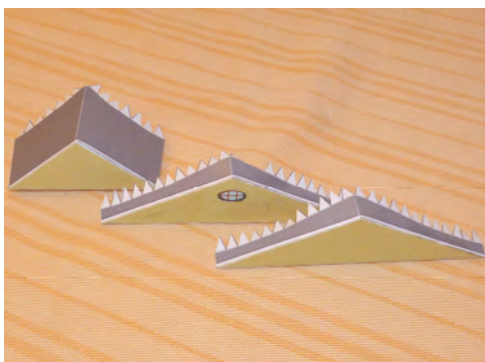
Eine Pinzette lässt sich hier gut als „Zange“ zum Andrücken benutzen.
Unterer Spant (C01) von innen an die untere Dachfläche (C03 + C04) ankleben.

Dabei die Markierungen beachten.
Auf beiden Seiten des Ausschnittes nacheinander die Zacken verkleben, nach dem Trocknen:

6 Zacken auf der gegenüberliegenden Seite verkleben, dann restliche Zacken verkleben.



Unteres Dach auf den Sims des Kirchenschiffes (A83) und an den Turm (B02) ankleben.



Dachgauben

Die Dachgauben (C20, C25 und C30) zusammenkleben.

südliche Dach-Gaube (C25):

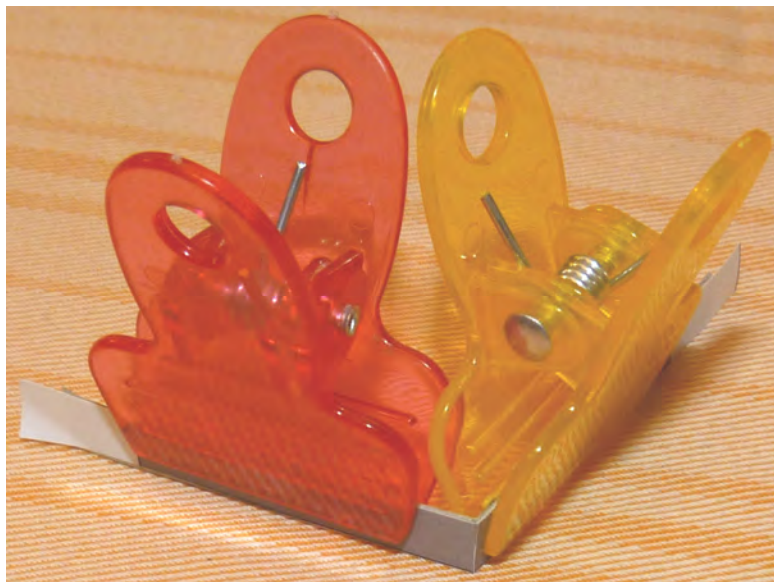
Fensterverstärkung (C26) von innen an C25 kleben,
Den unteren Teil der Fensteröffnung mit Faserstift dunkelgrau oder schwarz einfärben.

Fensterfläche (C27) von innen an C26 kleben

Die Dachgauben auf den Sims des Kirchenschiffes (A83) und an die untere Dachfläche kleben.
Vom Inneren des unteren Daches gegenhalten.

Aufsatzdach Nord- und Süd-Gaube

Jeweils 2 Pappstreifen (8 mm breit und ca. 100 mm lang) ausschneiden,
die Pappstreifen und Teil C21 in der Mitte knicken,
Teile miteinander verkleben (bedruckte Fläche oben) und etwa in den Winkel der Dachgaube bringen,
nach dem Trocknen die Pappstreifen stützen,
Aufsatzdach ca. 2 mm auf die Dachgaube aufkleben.



Aufsatzdach Ost-Gaube

2 Pappstreifen (8 mm breit und ca. 140 mm lang) ausschneiden,
die Pappstreifen und Teil C31 in der Mitte knicken,
Teile miteinander verkleben (bedruckte Fläche oben) und etwa in den Winkel der Dachgaube bringen,
nach dem Trocknen die Pappstreifen stützen,
Aufsatzdach ca. 2 mm auf die Dachgaube aufkleben.

Oberes Kirchendach

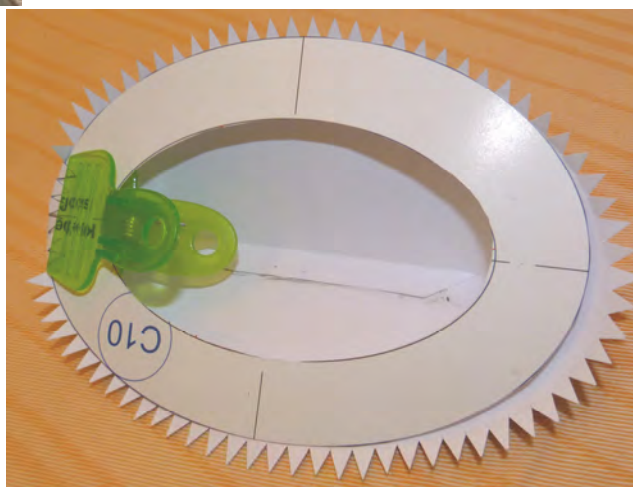


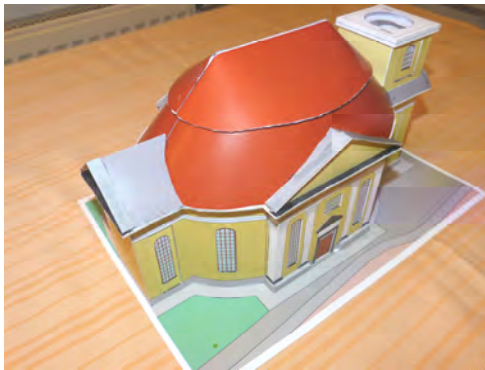
Die obere Dachfläche (C11) ausschneiden.
Die Klebelasche am Dachfirst einritzen und nach innen umknicken (mit Wäscheklammer fixieren).
Die andere Klebelasche nicht einritzen.

Dachfläche biegen und zusammenkleben.

Die Wäscheklammer entfernen und den Dachfirst zusammenkleben.

Den Spant (C10) in die Dachfläche (C11) einkleben. Ausrichten!
Auf einer Seite 6 Zacken verkleben,
auf der gegenüberliegenden Seite 6 Zacken verkleben, abschnittsweise die restlichen Zacken verkleben.





Oberes Kirchendach auf das untere Kirchendach aufkleben. Ausrichten und leicht beschweren.

Dachblenden am Turm

Rechts und links des Turmes die beiden Dachblenden ankleben. Dabei den vorderen Teil auf den Simsbogen (B15) aufkleben.



Bauabschnitt D - Zweite Turmaufstockung

Turmetage (D02) zusammenkleben

Unteren Spant (D01) von innen in D02 einkleben

Auf der Nord-, Süd- und Westseite:

Wandverstärkung (D11) von innen an D02 kleben,
Den unteren Teil der Öffnung mit Faserstift dunkelgrau oder schwarz einfärben.

Fensterverstärkung (D13) von innen an D11 kleben,

Den unteren Teil der Fensteröffnung mit Faserstift dunkelgrau oder schwarz einfärben.

Untere Wandverstärkung (D14) an D13 ankleben,
Fensterfläche (D16) von innen an D13 kleben

Auf der Ostseite:

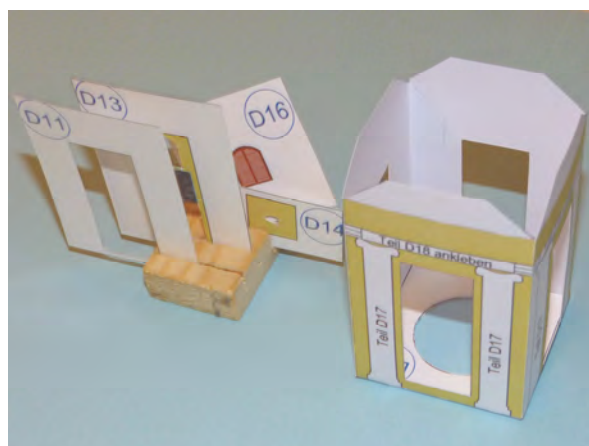
Wandverstärkung (D11) von innen an D02 kleben,
Den unteren Teil der Öffnung mit Faserstift dunkelgrau oder schwarz einfärben.

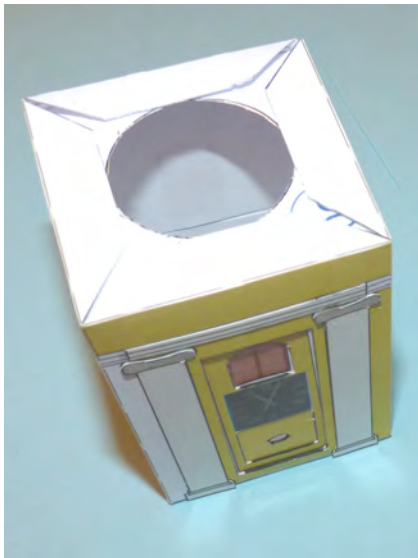
Fensterverstärkung (D12) von innen an D11 kleben,

Den unteren Teil der Fensteröffnung mit Faserstift dunkelgrau oder schwarz einfärben.

Untere Wandverstärkung (D14) an D12 ankleben,
Fensterfläche (D15) von innen an D12 kleben

oberen Spant (D11) von innen in D10 einkleben





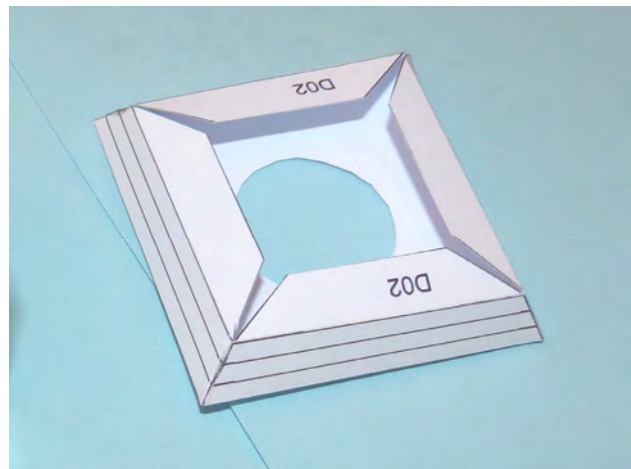
Ziersäulen (D17) auf alle 4 Seiten der Turmetage (D02) aufkleben,

Sims oberhalb Ziersäulen (D18) auf alle 4 Seiten der Turmetage (D02) aufkleben.

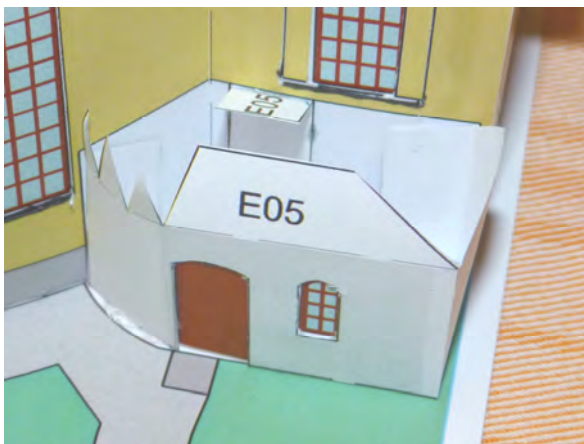
Turmetage auf den Sims des bereits vorhandenen Turmes (B10) aufkleben

oberer schräger Sims (D21) zusammenkleben,

Sims auf den bisher vorhandenen Turm aufkleben



Bauabschnitt E südöstlicher Anbau



Anbauwand (E01) falten und auf die Grundplatte (A01) sowie das Kirchenschiff (A03) ankleben

Tür- / Fensterverstärkung (E02) im Türbereich etwas anrunden und von innen an Teil E01 kleben,

Den unteren Teil der Fensteröffnung mit Faserstift dunkelgrau oder schwarz einfärben.

Fenster- / Türfläche (E03) von innen an E02 kleben

Die Auflagelasche für das Dach (E04) an das Kirchenschiff (A03) ankleben

Die Dachfläche (E05) auf den Anbau aufkleben

Bauabschnitt F Turmspitze

Die Turmspitze ist das filigranste Teil des Bauwerkes.

Da hier schnell etwas schief geht, sind alle Teile doppelt vorhanden.

Vorbereitung des Turmkreuzes

Was ist ein Kirchturm ohne Kreuz?

Bitte prüfen, ob der Draht durch die Bohrung der Perle (soll die Zeitkapsel darstellen) passt.

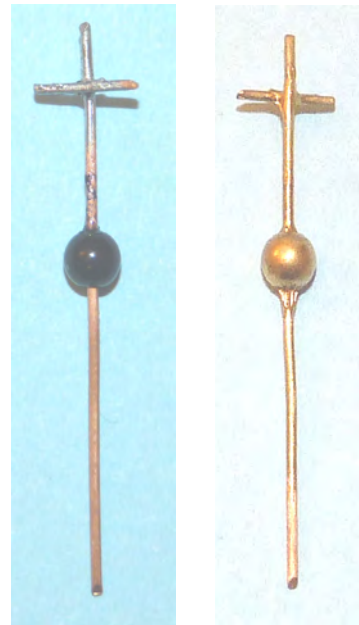
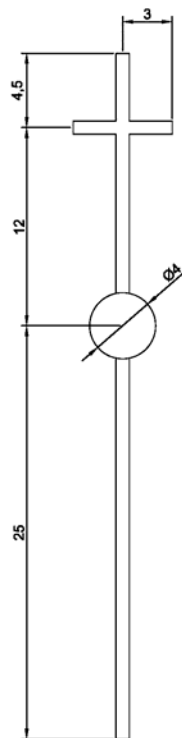
Ansonsten dünneren Draht nehmen oder mit einem kleinen Bohrer das Loch der Perle vergrößern. Bei Plasteperlen kann auch der Draht beim Aufschieben etwas erwärmt werden.

Das Kreuz aus Kupferdraht 0,5 ... 1 mm zusammenlöten (oder lassen).

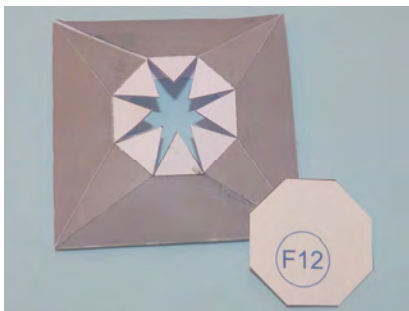
Beim Löten sollten die Drahtenden länger sein. Diese können danach noch gekürzt werden.

Die Perle überschieben und ggf. mit einem tropfen Klebstoff sichern.

Die Konstruktion mit Goldbronze einsprühen oder pinseln.



Unterer Teil – Übergang vom Viereck auf Achteck



Teil F11 in der aufgedruckten Reihenfolge zusammenkleben.

Teil F12 auf das obere Ende aufkleben – ausrichten.

Baugruppe auf den bereits vorhandenen Turm aufkleben.

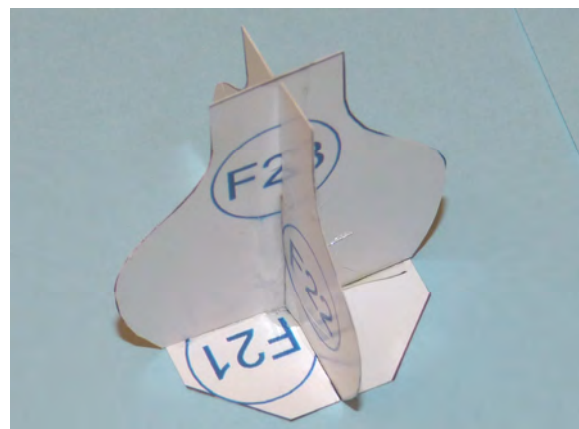
Zweiter Teil - Zwiebel

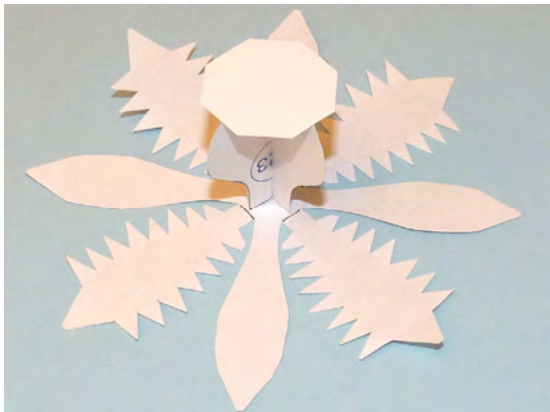
Die Rippen (Teil F22 und F22) ineinanderstecken.

Auf der Unterseite Klebstoff angeben und auf das Teil F21 aufkleben.

Die Markierungslinien geben den Standort der Rippen an. – auch außen ausrichten.

Mit ein paar Tropfen Klebstoff auch die Rippen miteinander verkleben.





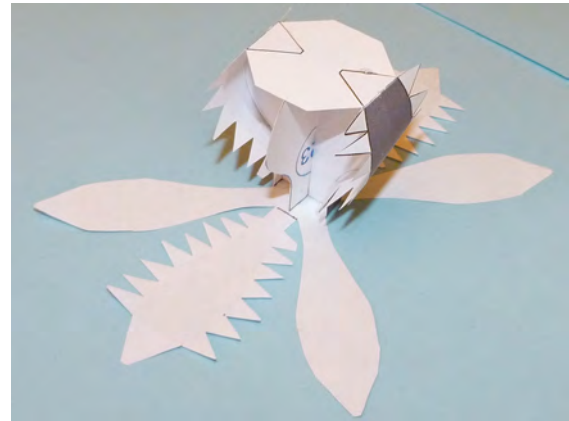
Nach dem Anritzen und Ausschneiden der Zwiebeloberfläche (Teil F24) auf der Rückseite die Knicklinien am Achteck zu den Flügeln mit Klebezacken anzeichnen.

Teil F24 mit der Rückseite nach oben legen. Die Rippenkonstruktion auf der Oberseite mit Klebstoff versehen und auf das Teil F24 aufkleben. Dabei müssen die Rippen zu den Flügeln mit den Klebezacken zeigen. ausrichten

An zwei gegenüberliegenden Flügeln mit den Klebezacken die Endzacken anknicken.

Auf die zwei Rippen die beiden Endzacken Klebstoff aufgeben. Die Flügel auf die Rippen und die Endzacken auf den Boden der Rippenkonstruktion aufkleben. Mit den Fingern andrücken.

Nach dem Trocknen die beiden anderen Flügel mit den Klebezacken ankleben.



Die Klebezacken an den Flügeln leicht anknicken.

Nacheinander die Flügel ohne Klebezacken auf die schon verklebten Flügel aufkleben.

Baugruppe auf den bereits vorhandenen Turm aufkleben.

Dritter Teil – Verjüngung oberhalb der Zwiebel



Teil F31 seitlich zusammenkleben.
Deckel aufkleben.

Baugruppe auf den bereits vorhandenen Turm aufkleben.

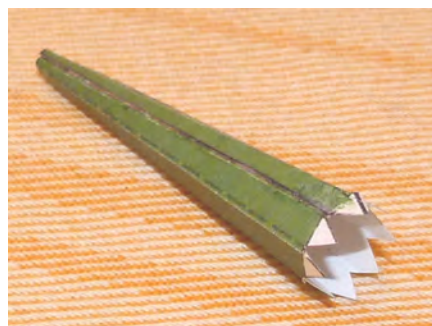
Vierter Teil – Schlanke Spitze

Teil F41 knicken und zusammenkleben.

Nach dem Trocknen von unten einen kleinen mit Klebstoff getränkten Wattebausch mit einem Schaschlikstäbchen einschieben.

Von oben das vorbereitete Turmkreuz einschieben (die Perle muss außen bleiben.)

Ausrichten und trocknen lassen.



Baugruppe auf den bereits vorhandenen Turm aufkleben.

Das Turmkreuz soll quer zur Längsachse stehen.

Nun noch die Wetterfahne (Teil F51) ausschneiden, falten und an den unteren Teil des Kreuzes kleben.

Wer möchte, dass es noch besser aussieht, kann die Grundplatte (Teil A01) auch am Anfang auf eine Pappe oder Sperrholz aufkleben (man nennt es aufziehen).

Auch der Außenbereich lässt sich durch die Verwendung von Materialien von der Modell-Eisenbahn (Bäume, Hecken, Grünfläche) noch aufwerten.

Fertig!



Und nun sollte es etwa so aussehen:

